74. Ausgabe: Januar 2019

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Sternsinger waren in Mantel unterwegs

Auch in Mantel zogen am Samstag vor dem Dreikönigstag bei Schmuddelwetter 20 Mächen und Jungs in sieben Gruppen von Sternsingern mit ihren erwachsenen Begleitern vom Pfarrgemeinderat von Haus zu Haus. Sie sagten ihren Segensspruch auf und schwangen ihre Weihrauchkessel. Organisiert hatten die Aktion in diesem Jahr das Orga-Team Sternsinger des katholischen Pfarrgemeinderates. In diesem Jahr waren mit Dritt- oder Viertklässlern auch viele jüngere Mädchen und Jungs unterwegs. Sie freuten sich als sie sich zur Mittagszeit im katholischen Pfarrheim bei einem Essen aufwärmen konnten. Mit den Spenden im Wert von 3800 Euro, welche die besuchten Familien in die Spendenbüchsen warfen werden Kinder in etwa 1.400 Projekten weltweit unterstützt. Die Sternsingeraktion machten Kinder beider Konfessionen mit. Am Sonntag fand dann in der katholischen Kirche der Abschlussgottesdienst statt.

Bericht Eva Seifried

Bürgermeisterwahl am 03. Februar 2019

Photo by Fabrizio Conti on Unsplash

Marktblatt.com

Marktplatz 3
92708 Mantel

info@marktblatt.com
www.marktblatt.com

Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

vspk-neustadt.de

Wir bringen die Beratung
zu Ihnen nach Hause.
Wann Sie möchten.

einfach. persönlich.
von überall.

Ihr direkter Draht zu uns:
☎ 09602 936-0
✉ info@vspk-neustadt.de

Wenn`s um Geld geht
Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

DRUCKEREI STOCK GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

Viel hilft viel.
Unsere digitalen Leistungen:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

vr-nopf.de

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-
WOHN- &
PFLEGEHEIM
Hammergmünd

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Ehrungen bei der Weihnachtsfeier des Männergesangsvereins Mantel

Die Weihnachtsfeier nutzte der Männergesangsverein Mantel für die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder. Vorsitzender Rudi Bayer überreichte mit seinem Vertreter Albert Puff, dem Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises Herbert Kick und Bürgermeisterin Rita Steiner die Auszeichnungen. Patrick Bradley erhielt für zehn Jahre aktives Singen Nadel und Urkunde vom fränkischen Sängerbund. In Abwesenheit wurde Thomas Heisl für 25 Jahre ausgezeichnet. Für 40 Jahre Treue erhielt Werner Fischer Nadel und Urkunde vom fränkischen und deutschen Sängerbund. Gerhard Kraus wird dieselbe Ehrung nachgereicht. Nadel und Urkunde für 60 Jahre aktives Singen wurden überreicht an Ludwig Kohl und Rudi Bayer. Bereits auf 70 Jahre aktives Singen blicken Josef Koller, Martin Kummer und Willi Koller zurück. Sie traten dem Männergesangverein bereits in früher Jugend bei. Michael Bertelshofer erhielt für 32 Jahre Chorleitung und 40 Jahre Mitgliedschaft ein Weihnachtspräsent, veredelt mit einer Flasche Hochprozentigem. Blumen erhielten die Damen Maria Bertelshofer, Monika Puff und Rita Bayer dafür, dass sie nicht nur ihren Männern für ihre Chorproben und Termine freigaben, sondern sich auch aktiv am Vereinsleben beteiligten. Beschenkt mit einer Flasche Obstler wurden Albert Puff für die Vertretung des Vorsitzenden, Hans Guber für Fleisch- und Wurstspenden, Werner Fischer für die Spende von Forellen beim Grillfest, „Grillmeister“ Johannes Kohl und Notenwart Helmut Weigl. Für ihre Tätigkeiten zugunsten des Gesangvereins gab es für Ehrenvorstand Josef Koller, Kassier Max Melchner und Erwin Melischko für die Versorgung der Sänger im Pfarrheim sowie für die Sänger, die von auswärts zu den Proben kommen, je eine Flasche Wein. Aufgelockert wurde die Weihnachtsfeier durch Liedbeiträge wie „Rorate“, „Tochter Zion“, „Hymne an die Nacht“ oder „White Christmas“. Rita Bayer las die Geschichte „das Wunder“ vor, Albert Puff erzählte vom „kleinen Engel Lukas“ und Reinhold Stadick erfreute mit dem Gedicht „das Malheur mit der Weihnachtsgans“. In seinem Grußwort erntete Herbert Kick viel Beifall bei der Preisgabe seines philosophischen Mottos: „Der Mensch kann seinem Leben nicht mehr Tage geben, aber er kann jedem Tag mehr Leben geben.“ Mit besonderer Wertschätzung des Gesangs und der Musik zitierte er den indischen Philosophen Tagore: „Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber er liebt mich, wenn ich singe.“ Er dankte allen Sängern und ermutigte die Ehrenamtlichen, ihre Tätigkeiten weiterhin für ein funktionsfähiges Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Rita Steiner bedankte sich bei Rudi Bayer für das jahrelange Engagement bei feierlichen Anlässen in der Marktgemeinde und übergab dem „MGV Mantel, der mit seinen Liedern zu Herzen geht“, eine Geldspende. Da ihr Geburtstag bevorstand, überbrachte ihr der MGV ein Ständchen.

Bericht Hans Kneißl

Herbert Kick (links), Rita Steiner (vorne links) und Albert Puff (2. von rechts) dankten den Geehrten für ihre Treue zum Verein und ihre Liebe zum Gesang. Vorsitzender Rudi Bayer (vorne 2. von links) wurde für 60 Jahre aktives Singen ausgezeichnet.

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Besuch von Seniorinnen und Senioren in Pflegeheimen

Seniorenbeauftragter Erhard Kleber und Witwenbetreuerin Erika Kuschidlo besuchten ältere Mitbürger in den umliegenden Seniorenheimen. Groß war die Freude der Manteler Seniorinnen und Senioren, die in den Heimen in Gmünd, Grafenwöhr und Kaltenbrunn untergebracht sind, als kurz vor Weihnachten Seniorenbeauftragter des Marktes Mantel Erhard Kleber und Witwenbetreuerin Erika Kuschidlo sie besuchten. Sie überbrachten bei Ihrem Besuch auch die Weihnachtsgrüße von Bürgermeisterin Rita Steiner. Selbstverständlich bekam jeder Manteler Heimbewohner ein Weihnachtspräsent in Form einer Schachtel Pralinen. Kleber versprach weitere Besuche im Laufe des neuen Jahres und sicherte den Heimbewohnern die Verbundenheit der Gemeinde zu. Viele der in auswärtigen Heimen untergebrachten Seniorinnen und Senioren äußerten mit Nachdruck den Wunsch, dass möglichst bald in der Heimatgemeinde in Mantel ein Seniorenheim entsteht. Das würde auch Besuche der nahen Verwandten entschieden erleichtern.

Bericht Hans Kneißl

Marktblatt

Erscheinungstermine:
23.02.19 - Februar
30.03.19 - März
27.04.19 - April

Abfuhrtermine

08.02. Gelber Sack
12.02. Blaue Tonne (B)
13.02. Biotonne
14.02. Mülltonne
25.02. Blaue Tonne (K)
27.02. Biotonne
28.02. Mülltonne

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG spendet an Vereine und Organisatoren

In der Woche vor Weihnachten hatte Zweigstellenleiter Theodor Körner mit seinen Kollegen Daniel Dörfler und Marion Radlbeck in die Volks- und Raiffeisenbankfiliale nach Mantel eingeladen. Grund war wieder die Spendenübergabe aus den Erlösen des Gewinnsparvereins. Die Kunden haben die Möglichkeit, Geld- oder Sachpreise zu gewinnen und bekommen am Jahresende noch ein Guthaben ausbezahlt und mit dem einen Euro monatlich je Los, der einbehalten wird, können sie auch

noch gleichzeitig „Gutes“ tun. Insgesamt 5.850 Euro wurden überreicht an die Feuerwehr Mantel, katholische und evangelische Kirchengemeinde Mantel, an die Marktbibliothek, Kinderhaus, VfB und Förderverein St. Moritz in Mantel. Aus Etzenricht freuten sich Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche und die Kirwaleit über Zuwendungen. Bedacht wurde auch die Kolpingsfamilie Neunkirchen und der TSV Neunkirchen. Wie Theodor Körner ausführte möchte die Bank damit Vereine und Organisationen in den Orten unterstützen wo die Bankkunden zu Hause sind und zugleich soll damit das ehrenamtliche Engagement der Vereinsvertreter gewürdigt werden. Ein Sektempfang mit Häppchen schloss sich an die Spendenübergabe an.

Bericht Eva Seifried

OWV Waldweihnacht gibt es seit 1972

Im Regen und nicht im winterlich verschneiten Wald fand am vierten Adventssonntag die OWV-Waldweihnacht statt, die es seit 1972 gibt, wie OWV-Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler bei der Begrüßung ausführte. Die treuen Besucher schätzen den Rahmen für ein Abstandnehmen von der vorweihnachtlichen Hektik und waren, bewaffnet mit Regenschirmen trotzdem sehr zahlreich zum Waldforum gekommen. Wie immer gestalteten der Posaunenchor Mantel-Thansüß unter Leitung von Heinrich Müller und Veronika Weber und der Männergesangverein Mantel unter Leitung von Michael Bertelshofer die ökumenische Andacht mit. Die Posaunenchöre hatten zuvor schon in Mantel am Marktplatz Weihnachtslieder gespielt. Zu Beginn hatte Heinrich Müller zwei Melodien aus Tschechien gewählt: „Zeit der Fröhlichkeit und Freude“ und „Die Heilige Schrift hat sich erfüllt“. Der MGV erfreute mit „Rorate“ und „Hymne an die Nacht“. Die ökumenische Andacht gestalteten Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrvikar Dr. Bruno Kasongo Ndala. „Wir holen Gottes Licht in die Welt, lassen es in unser Leben“, so Ruhs. Pfarrer Ruhs beleuchtete das Bild: „Keimzelle des Lebens der Stuttgarter Künstlerin Hilde Reiser als Meditation. „Das Bild zeigt: „Hinter dem Dunkel kommt Licht, hinter dem Tod Lebern, hinter dem Leid Freude. Ein Lichtstrahl beleuchtet das Geschehen von oben und stellt die Verbindung zwischen Himmel und Erde her“. „Eltern sagen ihr Kind hat das Licht der Welt erblickt, wenn es geboren wird, doch ist diese Welt wirklich hell? Fragte Ruhs. Pfarrer Bruno bedauerte: „In dieser Welt gibt es so viel Krieg und Hass, die Menschen sind auf der Suche nach Licht und Frieden“. Gemeinsam mit den Chören sangen die Besucher „Tochter Zion“. OWV-Vorsitzender Kahler bedankte sich bei allen für die Mitgestaltung der Waldweihnacht und bei seinen Mitarbeitern, die für die Technik, die Ausschmückung des Waldforums mit Christbaum, und dem beleuchteten Kreuz sorgten und die auch Feuerkörbe zum Aufwärmen aufgestellt hatten. Ein Trost war: „Es war nicht kalt“. Die Geistlichen und Würstel- und Glühweinstand waren mit Pavillons vor dem Regen geschützt.

Bericht Eva Seifried

Luftballonwettbewerb der Sparkasse: Siegerehrung

Zum Schulanfang durften die Erstklässler Luftballons steigen lassen. Nun fand im Dezember die Siegerehrung mit Matthias Post von der Sparkassenfiliale Mantel statt. Jedes Kind erhielt als Geschenk eine Brotzeitbox für das Pausenbrot. Sonderpreise erhielten alle Kinder, deren Karten zurückgeschickt wurden. Sieger wurde Sebastian Weigl, dessen Ballon 45 km weit bis nach Waldsassen geflogen war. Den 2. und 3. Platz belegten Moritz Troidl (42 km) und Franziska König (40 km). Gleich weit mit 39 km flogen die Ballons von Guiliana Lauterbach und Moritz Guber. Auch die Karte von Paula Dietl wurde aus Neusorg (31 km) zurückgeschickt.

Bericht Eva Seifried

Einigkeit um das Baugebiet Schlossäcker II

Schnell und zügig ging die Marktratssitzung in der Vorweihnachtswoche über die Bühne. Aufgrund der Tatsache, dass im Februar 2019 ein berufsmäßiger erster Bürgermeister zur Wahl ansteht, wurde die Satzung im § 1 zu folgendem Wortlaut geändert: „Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 14 ehrenamtlichen Mitgliedern." Diese Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Stellungnahmen und Änderungen der Behörden zum Flächennutzungsplan für das Baugebiet Schlossäcker II sind eingeholt. Der Rat folgte einstimmig den Empfehlungen des Wasserwirtschaftsamts, dem Landwirtschaft sowie der unteren Naturschutzbehörde. Auch die Empfehlungen von Telekom, der Feuerwehr, der Pflanzliste und der Abwasserversorgung wurden zur Kenntnis genommen. So wurde ein Billigungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans gefasst und der Bebauungsplan für das Baugebiet Schlossäcker II wurde aufgestellt. Nachdem alle vorbereitenden Maßnahmen erfüllt sind, erhofft sich die Gemeinde einen zügigen Verkauf der Bauparzellen mit einem baldigen Baubeginn. Um die Kühlanlage beim Nettomarkt soll ein Damm mit einem Meter Höhe aufgeschüttet werden, um Lärm abzuhalten. Zur Errichtung des Damms ist kein schalltechnischer Nachweis erforderlich. Markträtin Andrea Bertelshofer regte an, am Baugebiet Schlossäcker eine Bushaltestelle einzurichten. Friedrich Janner bemängelte, dass der Kreisverkehr bereits seit langem für den Verkehr freigegeben ist, aber die Begrünung noch nicht in Auftrag gegeben wurde. Bürgermeisterin Rita Steiner sah dies noch nicht als dringlich an. Wichtiger erschien ihr, das Baugebiet Schlossäcker II auf den Weg zu bringen. Steiner kündigte an, dass am Freitag, den 11. Januar das sanierte und renovierte alte Schulgebäude als zukünftiges Gemeindezentrum eingeweiht werde. Mit Blick auf die Wahlen am 3. Februar bat sie eindringlich, nach ehrenamtlichen Wahlhelfern Ausschau zu halten.

Bericht Hans Kneißl

Richard Kammerer packt mit Frau Ulla Lebensmittelpakete

Jedes Jahr vor Weihnachten bekommt auch der Markt Mantel vom Deutsch Amerikanischen Gemeinsamen Ausschuss (DAGA) Lebensmittelpakete für bedürftige Einwohner. Die Pakete werden vom Erlös des Deutsch Amerikanischen Volksfestes finanziert. Da es aber in Mantel wesentlich mehr Familien gibt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, als DAGA Pakete ankommen, ging Ulla Kammerer, die Frau vom stellvertretenden Bürgermeister Richard Kammerer einkaufen und am Dienstag, 18.12. packte das Ehepaar Kammerer im Rathaus dann noch weitere Pakete die unter anderem Zucker, Mehl, Weihnachtsplätzchen, Kaba, Schokolade, Tütensuppen, Tee, Lebkuchen und Kaffee enthielten. Kammerer machte sich dann gleich auf den Weg und überbrachte in der Woche vor Weihnachten die Pakete an die Familien, die im Rathaus in einer Liste erfasst sind. „Die Leute warten schon immer auf die Pakete und freuen sich sehr", so Richard Kammerer." Sie erleben dann Weihnachtsfreude schon einige Tage vor dem Heiligen Abend".

Bericht Eva Seifried

Strickrunde sucht Gleichgesinnte

Einmal im Monat treffen sich, meistens am dritten Donnerstag einige Frauen von 19 Uhr bis 22 Uhr in der Marktbibliothek zu einer Strickrunde oder auch anderen Handarbeiten. Sie würden sich freuen wenn noch andere Frauen dazukämen damit die Runde wieder größer wird. Ursprünglich gab es mal einen Strickabend weil einige Damen Socken strickenl lernen wollten, vor allem die Ferse und daraus hat sich nun die feste Strickrunde entwickelt. Erfahrene Handarbeiterinnen stehen den anderen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn sie eben wie bei den Socken Probleme mit den Fersen haben. Die Termine werden immer im Neuen Tag bekannt gegeben und bei den Treffen wird immer der nächste Termin festgelegt. In dieser Zeit ist es auch möglich Bücher auszuleihen.

Bericht Eva Seifried

Quartett der Bewerber um Bürgermeisteramt in Mantel komplett

Nun ist das Quartett der Bewerber um das Bürgermeisteramt in Mantel komplett. Am Dienstag, den 11.12., gab Johann Mayer, Kreissprecher der Grünen im Gasthaus Melchner in Rupprechtsreuth die Nominierung von Johannes Neumann bekannt. Die Nominierungsversammlung hatte bereits am 7. Dezember im Cafe Tapas in Weiherhammer stattgefunden. Johannes Neumann war einstimmig gewählt worden. Im Rückblick auf die Landtagswahl resümierte Mayer: „Die langjährige Arbeit der Grünen hat sich nun ausgezahlt". Er wünschte Johannes Neumann viel Erfolg und bedankte sich bei ihm, dass er zur Kandidatur bereit sei. Johannes Neumann ist 31 Jahre alt und hat mit seiner Frau Katharina zwei Töchter im Alter von fünf Jahren und elf Monaten. Er stammt aus Kiel in Schleswig Holstein und die Liebe hat ihn in die Oberpfalz gebracht. Er wohnt mit seiner Familie in Mantel in der Auenstraße. Durch seinen Beruf als Notfallsanitäter beim BRK Weiden ist er nah am Menschen. Er ist seit vier Jahren Mitglied bei den Grünen und arbeitet als Beisitzer in der Kreisvorstandschaft mit. Neumann ist Mitglied im Deutschen Berufsverband für Rettungsdiente und Ausbilder für den Nachwuchs im Rettungsdienst und auch aktiv in der Breitenausbildung wie Erste Hilfe und weiteres tätig. „Bei dieser Wahl haben wir eine so große Kandidatenvielfalt wie noch nie. Und noch nie waren die Chancen für eine Wechsel an der Spitze so groß wie jetzt. Und dieser Wechsel ist notwendig!" ist Johannes Neumann überzeugt. „Seit Jahren drückt die CSU mit ihren Mehrheiten Mantel ihren Stempel auf. Das Ergebnis können wir an verschiedenen Stellen in Mantel sehen. Der Ortskern verwaist und verfällt. Einst war er der Lebensmittelpunkt des Ortes, heute ein Schandfleck. Versprechungen, das zu ändern gibt es viele. Doch anstatt etwas zu tun wird sich hinter fadenscheinigen Gründen wie einer fehlenden Umgehung versteckt. Neumann hat mit Fraktionsvorsitzendem Reinhold Meier von der CSU einen Schriftwechsel geführt. Eine der Antworten: Auch die Planung für die Ortschaft geht nicht weiter, weil wir den Marktplatz nicht umbauen können und niemand renovieren will. „Hier wird doch tatsächlich behauptet, dass der Ortskern nur dann saniert werden kann, wenn eine Umgehung gebaut ist. Mir ist neu, dass eine Ortskernsanierung eine Umgehung als Voraussetzung hat". Wann die Umgehung fertig gestellt ist, ist mir aber schleierhaft", so Neumann. Neumann vermutet auch als Grund die leeren Kassen, weil die Kosten für den Kreisverkehr explodiert sind. „In den nächsten zehn Jahren wird nichts im Manteler Ortskern passieren, außer dass er dem weiteren Verfall preisgegeben wird", sieht der Bewerber der Grünen voraus. „Ich möchte einen Marktplatz der Begegnungen für alle schaffen, jeden Alters und jeder Herkunft. Er soll wieder ein Treffpunkt werden wo man sich gerne aufhält. Neumann stellt sich Sitzgelegenheiten vor, behindertengerechte Toiletten, Wickelmöglichkeiten und ein Café. Wenn notwendig kann die Gemeinde hier mit einem Marktcafé aktiv werden. Solch ein Projekt würde automatisch für eine Veränderung der Verkehrslage sorgen. Die Anwohner der Hüttener Staße brauchen sofort Veränderung, nicht erst in zehn Jahren. Straßen, auf die der Schwerlastverkehr ausweichen kann, gibt es bereits jetzt. Diese bedeuten auch keine Mehrbelastung für einen anderen Ort. Beispiele wären die B 470 und B 299. „Wenn wir es schaffen, Mantel für alle Generationen attraktiv zu gestalten, schaffen wir auch die Möglichkeiten für ein Wiedererstarken des Familienzusammenhalts. Nichts stärkt die Menschen in der heutigen Zeit mehr als eine intakte Familie, gleich welcher Zusammensetzung. Damit sich Familien ansiedeln können brauchen wir bezahlbaren Wohnraum. Steigende Mieten und exorbitant hohe Immobilien- und Grundstückspreise zerstören ein gesundes Ortselben. Ein neues Baugebiet nach dem anderen mit immer hören Preisen ist da nicht hilfreich. Der immer größer werdende Flächenverbrauch durch Versiegelung ist auch in Mantel eine Gefahr für die Umwelt. Die Betonflut ist bei uns angekommen und nimmt uns die Natur, auf die wir in Bayern immer so stolz waren! Es geht darum, diese Flut einzudämmen, auch hier bei uns. Damit Mantel aber auch in Zukunft aufblühen kann muss der Ort zukunftsfähig werden. Das heißt wir brauchen eine vernünftige Versorgung mit einem leistungsfähigen Internet, für die ortsansässigen Betriebe und nicht zuletzt auch für die Landwirtschaft. Und dabei geht es nicht um Milchkannen, sondern um Menschen. Auch das Thema erneuerbare Energien geht uns alle etwas an. Um Mantel herum gibt es einige Solarfelder. Warum nicht als Gemeinde aktiv werden und die Energiewende mitgestalten? fragte Johannes Neumann. "Ohne Zweifel braucht das Klima den Ausbau der erneuerbaren Energien. Am besten dezentral, um große Stromtrassen von vorne herein unnötig werden zu lassen. Dafür braucht der Markt Mantel uns Grüne, damit er aufblühen kann. Ich stehe für ein lebenswertes Mantel mit Zukunft, ein Mantel das Menschen jeden Alters etwas bieten kann und wo sich Menschen treffen können und voneinander profitieren. Ein Mantel, das sich der Verantwortung bewusst ist, die Natur für künftige Generationen zu erhalten und zu schützen". Der Bürgermeisterkandidat erntete von seinen Parteikollegen viel Beifall für seine Ziele.

Bericht Eva Seifried

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ

& kosmetische Fußpflege

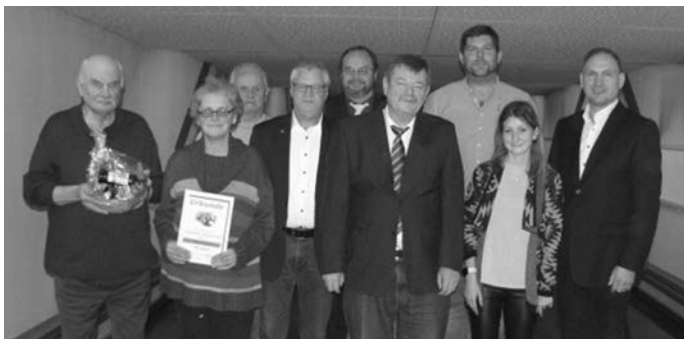
G Ö PhysioTherapie Z

Tel. 6 69 60 01
Schulanger 3
92708 Mantel

Veranstaltungen

26. Fischerfreunde Saukopfessen, Schwarzer Weiher, 13 Uhr
26. VfB Zoiglabend mit Musik im Sportheim, 19 Uhr
29. FV St. Moritz Wintermesse in der Moritzkirche, 19 Uhr
15. Kolping Vortrag mit Bilder „Der Meraner Höhenweg“ Georg Seiser, Pfarrheim, 20 Uhr
17. Fischerfreunde JHV mit Neuwahlen, Krink, 14 Uhr
19. kath. Pfarrge. Treff zur Faschingszeit, Pfarrheim, 14 Uhr
20. Siedlerfrauen Film über Mantel, Hauptmann, 18 Uhr
23. E-K-Gruppe Frühjahrsbasar
24. Kolping Besuch des Vulkanmuseums in Parkstein, Abfahrt 13:30 Uhr
25. Frauenunion Ortshauptversammlung mit Neuwahlen
Weitere Termine:
www.markt-mantel.com

Ehrungen für mehrjährige Mitgliedschaft und Neuwahlen bei „Alle Neune“



„Mit dem Austritt von Mario Junge und den Zugängen von Richard Kammerer, Christoph Müller und Jiri David zählt der Kegelklub Mantel zur Zeit 47 Mitglieder, von denen 13 aktiv in einer Herren- und einer gemischten Mannschaft zum Einsatz kommen“, berichtete Vorsitzender Hans Kneißl. Dem Klub fehlen aber immer noch interessierte Kinder und Jugendliche. Schnupperkegeln und Kegelgaudi beim Bürgerfest haben noch nicht zum Erfolg geführt. Marco Prölß teilte mit, dass die „Erste“ momentan mit 13:11 Punkten in der Kreisliga auf dem vierten Platz liegt. Die „Gemischte“ nimmt in der E-Klasse mit 10:14 Punkten den siebten Tabellenplatz ein. Beim Naabtalpokal in Luhe-Wildenau belegte die nominierte Mannschaft den vierten Platz. Die Neuwahlen bei „Alle Neune“ brachten kaum personelle Veränderungen. Hans Kneißl führt weiterhin den Vorsitz und wird von Marco Prölß unterstützt. Die Kasse liegt in den bewährten Händen von Torsten Lang. Zweiter Kassenwart bleibt Werner Stocker. Kassenprüfer sind Johann Gurdan (neu) und Erwin Merther. Hans Kneißl steht Schriftführerin Alexandra Brünnig zur Seite. Sportwart bleibt Peter Diedl, vertreten durch Peter Prölß. Alexandra Brünnig betreut als Frauenwartin die Damen. Gemeinsam mit seinem Vertreter Marco Prölß führte der Vorsitzende die Ehrungen durch. Für 50jährige Treue wurde Heinz Prölß mit einer Urkunde und einem Gutschein ausgezeichnet. Mit Urkunde und Gutschein ehrten sie Michael Janner für 25jährige Treue. Eine Urkunde für 20jährige Treue zum Verein erhielt Erwin Merther. Gründungs- und Ehrenmitglied Klaus Domogalla zog sich nach 55 Kegeljahren vom aktiven Kegelsport zurück und wurde mit einem Präsent verabschiedet. Dritter Bürgermeister Richard Kammerer dankte dem Verein für seine engagierte Teilnahme an den jährlichen Bürgerfesten und ermunterte die Vorstandschaft, mit der Fortsetzung des Schnupperkegelns weiterhin Werbung für ihren Sport zu machen. Für die restliche Saison wünschte Hans Kneißl allen Aktiven „Gut Holz“.

Bericht Eva Seifried

Stephan Oetzinger als Rauchclubvorsitzender wiedergewählt

Mit seinen inzwischen 128 Jahren zählt der Rauchklub zu den ältesten Vereinen in der Marktgemeinde, mit einem Jahresbeitrag von fünf Euro sicher zu den preiswertesten und mit seinen wöchentlichen Gesellschaftsabenden auch zu den aktivsten. Bei der Jahreshauptversammlung am Mittwoch beim Hallermichl konnte die Stimmung unter den 35 (von 101) Mitgliedern kaum besser sein. Die Neuwahlen gingen sehr zügig über die Bühne, der Kassenstand weist ein beruhigendes Polster auf. Zur Überraschung mancher stellte sich Ex-Bürgermeister und Neu-MdL Dr. Stephan Oetzinger zur Wiederwahl. Er wurde unter der umsichtigen Leitung von Richard Kammerer ebenso per Akklamation einstimmig gewählt wie sein Stellvertreter Franz Sperl (neu). Die Kasse liegt in den bewährten Händen von Werner Stocker, Schriftführer und Unterkassier bleibt Christoph Müller. Mit ihm und Sperl sind zwei Markträte im Führungsgremium vertreten. Als Beisitzer fungieren Rudi Bergemann, Hubert Schiller und Reinhard Kindl (neu). Kassenprüfer bleiben Michael Scheiber und Hans Klemm. Oetzinger bezeichnete als eine der Aufgaben des Rauchklubs, in Mantel eine aktive Wirtshauskultur zu erhalten. Das wird schwieriger, weil nach Aufgabe der Post der Klub seine Mittwoch-Gesellschaftsabende inzwischen auf Pleitegeier, VfB-Sportheim, Krink, Hauptmann und Hallermichl beschränken muss. Durchschnittlich besuchen 18 Mitglieder die Mittwoch-Abende, um zu Schafkopfen oder über Gott und die Welt zu diskutieren. Oetzingers Dank galt insbesondere Franz Sperl und Günter Lippik für die Organisation des Tagesausflugs. Er kündigte zudem eine Neuauflage des Watterer-Turniers im Frühjahr an, einen Zoigl-Abend, einen weiteren Tagesausflug im Herbst und überreichte Lippik als Dankeschön für jahrelange Mitarbeit einen Gutschein. Vereins-Kartell-Vorsitzender und 3. Bürgermeister Richard Kammerer zollte dem Klub Respekt für die Pflege der Geselligkeit und des Brauchtums während der stolzen Zahl von 128 Jahren. In den Fünf Euro Jahresbeitrag waren bei der Jahreshauptversammlung traditionell eine deftige Brotzeit, ein Seidl Bier und ein Verdauungsschnapserl enthalten.

Bericht Hans Klemm

FRISCHE BURGER
SPANISCHE TAPAS
LECKERE WEINE
KUCHEN ✲ TORTEN
CAFÉ–SPEZIALITÄTEN
Montag Ruhetag
Hauptstr. 3 (im Rathaus)
92729 Weiherhammer
Tel.: 09605 66 900 12
Café Tapas
info@cafetapas.de
www.cafetapas.de

Einweihung des Gemeindezentrums „Alte Schule“

Am Freitag 11. Januar wurde das Gemeindezentrum „Alte Schule“ eingeweiht. Stellvertretender Bürgermeister Richard Kammerer, der in der Eingangshalle zahlreiche Ehrengäste begrüßte, ging auf die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen ein. Da die alte Schule für eine kommunale Nutzung zu viele Zimmer hatte, um eine 90 Prozentige Förderung zu erhalten wurde ein Teil abgerissen. Das Gebäude wurde energetisch saniert und auch die Räumlichkeiten auf den neuesten Stand

gebracht. Ziele der Baumaßnahme waren vor allem die Verminderung des Gesamtenergieverbrauchs und somit ein Beitrag zur Schonung der Umwelt, Verminderung des CO2 Ausstoßes durch den Einsatz von Erneuerbaren Energien sowie die barrierefreie Nutzung durch einen behindertengerechten Gebäudezugang, behindertengerechten Sanitärraum und Aufzugsanlage. Der Energiekostenbedarf konnte auf ein Drittel des vorherigen Aufwands gesenkt werden. Die energetische Sanierung beinhaltete auch die Sanierung der thermischen Gebäudehülle zur Verringerung von Transmissionswärmeverlusten und Installation dezentraler Lüftungsgeräte zur Vermeidung von Lüftungswärmeverlusten. Kammerer und Architekt Grundler freuten sich, dass die Baukosten von 1,3 Millionen nur minimal

überschritten wurden trotz einiger Zusatzarbeiten, die vor Baubeginn nicht erkennbar waren und auch die kurze Bauzeit von 8 Monaten konnte termingerecht eingehalten werden, was in der heutigen Zeit bei öffentlichen Bauten nicht selbstverständlich ist. Über das KIP Programm wurden die Sanierungsmaßnahmen mit 798.000 Euro gefördert. Eine weitere Förderung für die Pellet Heizung steht noch aus in Höhe von 6800

Euro. Kammerer bedankte sich bei Sebastian Grundler von den 2 G Architekten und allen beteiligten Firmen für die reibungslose Zusammenarbeit. Der stellvertretende Rathauschef gab einen Rückblick auf die Geschichte des Hauses das 1959 als Schule in massiver Bauweise errichtet wurde. „Sicher erinnern sich noch viele von Ihnen auch an ihre Schulzeit hier“, so Kammerer an die Gäste. Ende der 80iger Jahre zog die Schule dann in das neue Gebäude am Ossangerweg um. Durch eine Nutzungsänderung wurde die alte Schule zum Gemeindezentrum Mantel. Nun beherbergt das Gemeindezentrum unter anderem Sitzungszimmer, Gemeindearchiv, Büro, Trauzimmer, Jugendraum und die Tafel. Auch das Vereinskartell und der Bauhof benutzen dort ein Lager. Die Pfarrer Dr. Bruno Kasongo Ndala und Andreas Ruhs erteilten dem gesamten Gebäude und den einzelnen Räumen den kirchlichen Segen. Auch der Aufzug wurde nicht ausgelassen, damit er reibungslos läuft und wichtig war dem Marktrat auch der Segen für das Sitzungszimmer wo das Gremium tagt. Pfarrer Ruhs ging in der Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach auf das friedliche Miteinander der Menschen im Gemeindezentrum ein. Architekt Sebastian Grundler überreichte an Richard Kammerer einen symbolischen Schlüssel aus Glas, der hochprozentigen Inhalt enthielt. Er bedankte sich neben den Firmen auch bei der Manteler Feuerwehr, die bei einem Starkregen sofort zur Stelle war und Wasser aus der Baustelle gepumpt hat. „Auch die Mitarbeiter des Manteler Bauhofes waren immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden“, so Grundler. Er überreichte eine Spende an Feuerwehrkommandant Siegfried Janner. „Die Sanierung dieses Hauses trifft den Zeitgeist“, so Landrat Andreas Meier. Es ist wichtig, dass ein altes Gebäude nicht abgerissen wird, sondern einer neuen Nutzung zugeführt wird, dazu war das KIP Programm ein wahrer Segen, hierdurch wurden einige Projekte im Landkreis erst möglich. Nach der offiziellen Einweihung erkundeten die Gäste die Räume und wurden dann mit Getränken und Partygebäck bei einem Stehempfang bewirtet. Kammerer bedankte sich bei Reinhold und Helga Meier für die Bewirtung und auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Bericht Eva Seifried

Saukopf sehr beliebt

Auch von Schmuddelwetter ließen sich die Saukopfliebhaber nicht abhalten und schauten am Samstag, 12. Januar im Stodel von Friedrich Janner vorbei. Die Freien Wähler hatten wieder zum traditionellen Saukopfessen eingeladen. Harald Dobner hatte die Spezialität im Kessel gekocht. Beim Saukopfessen gibt es Traditionen. Ein fertig gekochter Saukopf wird auf einem großen Brett serviert. Meistens vier Mann treten dann an den Tisch und verspeisen, mit dem eigenen Taschenmesser mit Salz und Brot die Spezialität. Getränke werden auch nicht gleich bezahlt sondern jeder hebt die Kronkorken seines Bieres auf und bevor er heimgeht zahlt er nach Anzahl der Korken seine Biere. Im Freien spendete ein Stehtisch, der um einen Ofen herumgebaut war Wärme.

Bericht Eva Seifried

JHV MC Mantel 2019 – Vorstandschaft ist altbewährt

Altbewährt präsentiert sich die neu gewählte Vorstandschaft mit Willi Härtl (vorne Mitte) an der Spitze. 3. Bürgermeister Richard Kammerer (links) gratulierte jedem Vorstandsmitglied zu seiner Wiederwahl.

Die neu gewählte Vorstandschaft des Motorradclubs (MC) Mantel präsentiert sich wie gehabt. Jedes Vorstandsmitglied wurde einstimmig wieder gewählt. An der Spitze bleibt Willi Härtl, sein Vertreter ist Sebastian Plößl, bewährter Schriftführer ist Charly Brunner, Schatzmeister bleibt Thomas Biller. Ihm stehen die Kassenrevisoren Karlheinz Schleyer und Rainer Gebhardt zur Seite. Zurzeit hat der MC Mantel 28 Mitglieder. Auch wenn Mitglieder der Vorstandschaft im vergangenen Jahr so manches Mal keine Zeit hatten, um Fahrten zu planen, so bildeten sich doch immer wieder kleine Gruppen, die gemeinsame Touren unternahmen und dem Motorradclub Mantel Leben verliehen. Härtl erinnerte an das gut besuchte Grillfest im Sommer und an den schmackhaften Saisonabschluss in der TSG-Gaststätte. 3. Bürgermeister Richard Kammerer dankte dem MC Mantel für sein Engagement in der Marktgemeinde. Er wünschte den Bikern für die nahe Zukunft noch viele gemeinsame Fahrten und weiterhin viel Freude an ihrem Hobby.

Bericht Hans Kneißl

VfB blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Gemeinsam mit Bürgermeister Richard Kammerer nahmen Ehrenamtsbeauftragter Peter Kraus und Richard Paulus die Ehrungen vor. So wurde an Udo Hackbarth, Johannes Wittmann, Dr. Stephan Oetzinger und Johann Traurig für 25jährige Treue die Ehrennadel des VfB in Silber mit Urkunde überreicht. Dieselbe Ehrung wird Johannes Melchner, Richard Schiffl, Hans-Jürgen Lorenz, Herbert Zenger und Wolfgang Garban zuteil. Die Urkunde für 50 Jahre Treue zum Verein erhielt Georg Schlehuber. Für 60 Jahre Treue zum Verein wurden Oskar Gruber, Manfred Hartwig, Heinz Prölß und Hans Krauß mit einer Urkunde ausgezeichnet. Mit einer Urkunde für 65 Jahre Treue wurde Edmund Schregelmann geehrt. Urkunden für 50, 60 und 70 Jahre Treue werden nachgereicht an Wilhelm Forster, Fritz Hofmann und Willi Koller. Paulus erinnerte an durchgeführte Veranstaltungen im letzten Sportjahr. So beteiligten sich Mitglieder des VfB bei der Ramadama-Aktion und beim Aufstellen des Maibaums. Am Fronleichnamszug, am Steinfelser Ablassfest und am Volkstrauertag wurde teilgenommen. Zoigl-Abend, Preisschafkopf und die Hans-Dorfner-Schule waren sehr gut besucht. Beim Jugendturnier der E-, F- und G-Jugend waren sogar 280 Kinder zu Gast. Des Weiteren wurden Reparaturen der Kleintore und der Rasenmäher durchgeführt und die LED-Flutlichtanlage

Ehrenbeauftragter Peter Kraus (oben rechts), Vorsitzender Richard Paulus (hinten links), 3. Bürgermeister Richard Kammerer (unten rechts) und MdL Dr. Stephan Oetzinger (oben links) gratulierten den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und baten sie um weitere Treue zum Verein.

wurde fertiggestellt. Thomas Bertelshofer stellte mit Bedauern fest, dass nach gutem Saisonbeginn eine Serie an Niederlagen die Anfangseuphorie gebremst hat. Aber er gab sich hoffnungsfroh, dass Trainingsfleiß und gute Stimmung in der Mannschaft wieder zum Erfolg führen werden. Von den sportlichen Erfolgen von der G- bis zur A-Jugend mit Aufstiegen in die Kreisliga und Kreisklasse berichtete Daniel Brünnig. Die jungen Kicker waren nicht nur auf dem Sportplatz und in Hallenturnieren aktiv. Sie nahmen auch Teil am Zeltlager in Georgenberg, fuhren nach Leipzig in den Zoo und beteiligten sich am Weihnachtsmarkt. Die älteren Jugendlichen waren sogar für mehrere Tage in Holland. Brünnig bedankte sich bei all den Eltern, Betreuern und Trainern, die den Kindern und Jugendlichen im letzten Jahr so viel Spaß und Freude bereitet haben. Die Wahl von Daniel Stubenvoll zum Jugendleiter wurde in der Versammlung bestätigt. Als Leiter der „Ü-50“ kam Franz Sperl dem Wunsch nach, dass im neuen Jahr weiterhin Spiele gegen andere Seniorenmannschaften ausgetragen werden. Es sind bereits zwölf Spiele in der Planung vorgesehen. Dankesworte richtete der Vorsitzende an 3. Bürgermeister Richard Kammerer und seine Marktgemeinderäte für die gewährte Unterstützung sowie an alle Helfer, Spender und Gönner der Manteler Geschäftswelt. Auch dem Förderverein dankte Paulus für die tatkräftige Unterstützung der Jugend. In seinem Grußwort gratulierte Kammerer dem Verein zu seiner hervorragenden Arbeit im vergangenen Jahr. Der Vorstandschaft versicherte er, dass die Marktgemeinde weiterhin den VfB unterstützen wird. Als Vereinskartellvorsitzender dankte er dem VfB Mantel für sein Engagement am kulturellen Leben der Marktgemeinde und bat erneut um die Teilnahme beim Faschings-Gaudiwurm.

Bericht Hans Kneißl

Taufgedächtnisgottesdienst in der kath. Pfarrgemeinde

Kinder, die 2018 in der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul das Sakrament der Taufe empfangen haben, waren zum Taufgedächtnisgottesdienst am Sonntag, 13.01. in die Pfarrkirche eingeladen. Pfarrer Stephan Rödl hieß die Täuflinge mit ihren Eltern willkommen, ebenso die Kommunionkinder, die 2019 zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geladen sind. Sie waren mit Lehrerin Anja Kraus gekommen um den Gottesdienst mitzugestalten. „Noch feiern wir in der katholischen Kirche Weihnachten, feiern die Geburt Jesu, er ist unter uns durch die Taufe, die wir empfangen haben.“, so der Geistliche. Die Fürbitten übernahmen die Kommunionkinder, „in der Taufe wurdest du unser Bruder, Freund und Herr“. Zum Einstieg der Predigt zeigte Pfarrer Rödl ein Taufkleid: „Es drückt durch die Farbe weiß symbolisch die Reinheit und Freude aus, denn durch die Taufe werden wir Kinder Gottes. Mit dem Öl - Chrisam bekommt jedem Täufling das Kreuz auf die Stirn, als Zeichen wie Christus gesalbt.“ Im Anschluss segnete der Priester alle Täuflinge und Kinder.

Bericht Priska Hofmann

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

SPD Marktratsfraktion spendet 300 Euro an die Eltern-Kind-Gruppe

Die SPD Marktratsfraktion kam zur ersten Gruppenstunde der Dienstagsgruppe in den Gruppenräumen im Gemeindezentrum „Alte Schule“ die nun nach der energetischen Sanierung von den Eltern-Kind-Gruppen wieder bezogen wurden. Die Küche und eine Sitzecke ist schon aufgebaut, aber es fehlen noch Tische und Stühle. Vor allem werden zwei spezielle Baby-Hochstühle dringend benötigt. Für deren Anschaffung überreichten Dr. Manfred Klier, Fraktionssprecherin Daniela Fuhrmann und SPD-Ortsvereinsvorsitzende Andrea Bertelshofer an Claudia Bertelshofer, die Leiterin der Dienstags- und Mittwochsgruppe eine Spende von 300 Euro. Die Markträtinnen und -räte haben dafür ihre Sitzungsgelder spendiert. „Eure Einrichtung ist sehr wichtig für junge Familien und es war ein Anliegen der SPD, dass die Gruppe ihre alten Räume wieder beziehen darf“, so die Sozialdemokraten. „Ich habe es selbst erlebt, als ich als junge Mutter nach Mantel kam, wie wichtig es ist, dass man in so einer Gruppe Anschluss findet“, so Daniela Fuhrmann. Wie Claudia Bertelshofer bestätigte, bestehen die Freundschaften der Kinder und auch der Mütter bis weit über die Zeit der Eltern-Kind-Gruppen hinaus. Neben dem Aufenthaltsraum hat die Gruppe noch einen Bewegungsraum mit Bällebad und Spielgeräten zum Rumtoben.

Bericht Eva Seifried

Johannes Neumann spendet Apfelsaft für Kinderhaus

Das Kinderhaus achtet auf gesunde Ernährung der Kinder, es gibt sogar Kochkurse für die Kleinen. Die Kinder des Kinderhauses haben sich Apfelsaft wünscht und der Kindergarten bat Johannes Neumann um die Spende. Dieser kam der Bitte nach und kam mit einigen großen Fünf-Liter-Boxen gesundem Apfelsaft ins Kinderhaus. Es ist Johannes Neumann wichtig, dass diese Spende absolut nichts mit seinem Engagement als Bürgermeisterkandidat zu tun hat, die Aktion war schon lange vorher vereinbart und er hat dies auch als Engagement für seine eigenen Kinder gemacht, die beide den Kindergarten besuchen.

Bericht Eva Seifried

Kerzengebet zu Gott

Etwas Zeit, um in der wunderbaren Atmosphäre von St. Moritz zur Ruhe zu kommen in der bereits wieder einsetzenden Hektik des Neuen Jahres bot die Atempause für die Seele am Mittwoch, 9. Januar. Thema war eine Kerze für beide Jahre. Symbol für das alte Jahr war eine fast abgebrannte Kerze und für das neue Jahr wurde eine neue Kerze entzündet. Rita Bayer und Gerti Münch gestalteten die besinnlichen 45 Minuten mit Meditationen und Gebeten. Im „Kerzengebet“ hieß es: Gott Vater, ewiges Licht für die Welt, ich vertraue Dir. Heiliger Geist, Leuchtkraft, sei mir ein Licht auf meinen Wegen und schenke mir und dieser Welt Frieden. Es wurde auch gebetet: „Herr lass mich wie eine Kerze sein für alle, die im Dunkeln sind, ohne Hoffnung, ohne Zukunft, ohne Glück und ohne Sinn. Beim Jahressegen hieß es: Gesegnet das neue Jahr, die vier Jahreszeiten, 52 Sonntage, 365 Tage 8.760 Stunden mit Momenten des Glücks und der Liebe, Zeichen der Zuwendung unseres Gottes. Ein Text befasste sich mit den Menschen und dem alten Jahr, das so schnell vergangen ist. „Wir haben eines gemeinsam: Wir kommen beide aus Gottes Hand. Das Unvollkommene an uns kann er vollenden. Daran glaube ich. Die Neustädter Klarinettenmuse mit Leiter Karl Wildenauer (Klarniette) und Gerhard Nikol mit Klarinette, Christine Fischer mit Flügelhorn, Maria Wildenauer mit Tenorhorn und Andreas Träger mit Tuba erfreute zu Beginn mit „Über d`Alma“, der Titelmusik der Fernsehserie „Unter unserm Himmel“, einer Ari aus dem Bayerwald, einem Mozart Menuett, der Pastorale und dem „Andachtsjodler“. Beifall gab es für die Musik und die Texte. Lob wurde den Damen des Fördervereins St. Moritz gezollt, welche die Kirche wunderbar weihnachtlich geschmückt hatten. Zum Aufwärmen gab es nach der Atempause Tee, dazu Stollen und Nussecken.

Bericht Eva Seifried

T.S.G. MANTEL - WEIHERHAMMER

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
Telefon: 09605/429

GAMBRINUS

jeden Mittwoch
Pizza nach Wahl (30 cm)
+ Getränk nur 7,50 €
(nur im Lokal)

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 15 - 01 Uhr
So. 09 - 22 Uhr

Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

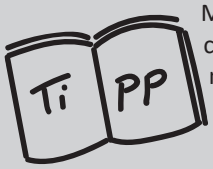
Sonntags: Gutbürgerlicher Mittagstisch (11:30 - 14:30 Uhr)

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Buchtipp

Als Buchtipp empfiehlt das Team der Marktbibliothek diesmal die Hörbücher von Rita Falk. Wunderbar skurriles Hörvergnügen! Wer kennt ihn nicht, den Dorfpolizisten Franz Ebenhofer? Rita Falk hat inzwischen zahlreiche Bücher mit Ebenhofer, seinem Freund Rudi, der Susi und vor allem der Oma, die kein Schnäppchen auslässt, herausgebracht. „Wo sonst die reine Idylle aus Gastwirtschaften, Maibäumen und glücklichen Kühen herrscht, ziehen Mord und Totschlag ein." (Bayerischer Rundfunk). Für alle Fans und für die, die wider Erwarten noch keine Ahnung von Niederkaltenkirchen haben – in der Marktbibliothek gibt es alle Bücher, alle vier bisher erschienenen Filme und – neu – alle Hörbücher.



Team der Marktbibliothek

Festtage

Am 2. Februar wird „Maria Lichtmess" gefeiert. Hier endete früher die Weihnachtszeit. In den Kirchen werden Christbäume und Weihnachtskrippen entfernt. In den Kirchen wird der Jahresbedarf an Altarkerzen geweiht. Früher wechselten an dem Tag auch die Dienstboten den Arbeitsplatz und Knechte und Mägde erhielten ihren Jahreslohn. Am 3. Februar wird der Heilige Blasius gefeiert. In den Kirchen wird der Blasiussegen erteilt mit zwei geweihten, gekreuzten Kerzen. Nicht nur ein kirchliches Fest, sondern der Tag der Liebenden ist am 14. Februar der Valentinstag. Da Valentin viele Paare als Bischof getraut hat und ihnen Blumen aus seinem Garten schenkte, bekommen heute noch viele Frauen am Valentinstag Blumen geschenkt.

Eva Seifried

Küchen-Tipp

Chinesisches. Schweinefilet mit Gemüse & Eiernudeln

Zutaten für vier Personen: 500 g Schweinefilet in Streifen geschnitten, 2 EL Sherry, 2 EL Teriyakisauce, 1 TL Zucker 1 TL Speisestärke 1 Bund Frühlingszwiebeln, 200 g Austernpilze oder braune Champignons, 1 Paprikaschote rot in Streifen, 2 Knoblauchzehen, 100 ml Hühnerbrühe, dann nochmal 1 EL Teriyakisauce, 1 TL Salz, 1 TL Zucker, 1 TL Speisestärke, Pfeffer, 250 g gekochte chinesische Eiernudeln, 50 g Cashewkerne 5 EL Sesamöl. Zubereitung: Eine Marinade aus 2 EL Sherry, 2 EL Teriyajisauce, 1 TL Zucker und 1 TL Gustin herstellen und die Filetstreifen mindestens 30 Minuten marinieren. Den Wok stark erhitzen, das Sesamöl zugeben und erhitzen. Die Filetstreifen unter ständigem Rühren 3-4 Minuten in kleinen Portionen anbraten und aus dem Wok nehmen. Dann Frühlingszwiebeln, Pilze, Paprikastreifen und Knoblauchzehen zugeben und 3 Minuten im Wok braten unter ständigem Rühren. Ebenfalls herausnehmen und zum Fleisch stellen. Dann Hühnerbrühe, 1 TL Teriyakisauce, 1 TL Salz, 1 TL Zucker 1 TL Gustin und Pfeffer miteinander verrühren und im Wok aufkochen. Fleisch, Gemüse, gekochte Eiernudeln und Cashewkerne zufügen und kurz aufkochen und sofort servieren. ***Eva Seifried***

Faschingswitz

Wie sagt man zu einer Blondine die in eine Steckdose fasst? „Funkenmariechen".

Eva Seifried

Dialektecke

Mit **„Fosnacht"** ist der Fasching gemeint. Während der **„Freind"** ein Freund oder guter Freund ist, ist mit **„Freinderl"** kein guter Freund gemeint.

Eva Seifried

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

10 autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- *TÜV- und AU-Service*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Klimaservice / Standheizungen*
- *Neu- und Gebrauchtwagenhandel*
- *Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken*

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

music basics nun in Mantel

Der Markt Mantel ist um eine Attraktion reicher. Max Braun ist mit music basics nach Mantel gezogen. Der 48-jährige bekannte Musiker erhielt mit sieben Jahren den ersten Orgelunterricht und absolvierte von 1981 bis 1985 erste Auftritte als Organist auf privaten Feiern. Mit seiner 1989 gegründeten Funk- & Soulband „ESCAPE“ wurde er zweiter Sieger des „Deutschen Rockinger“ (Deutscher Förderpreis der Phono-Akademie 1994) Von 1993 bis 1995 absolvierte er ein Studium an der „Berufsfachschule für Musik“. Von 1995 bis 2012 betrieb er überaus erfolgreich die Musikschule „music basics“ inWeiherhammer. Nun ist er nach Mantel in den Siedlerweg gezogen und hat sein Musikzimmer in einem Nebengebäude fertig gestellt und es geht weiter mit music basics und Klavier- und Keyboardunterricht. 2001 gründete er den Gospelchor „Hope and Joy“ in Weiherhammer und konnte 2003 die bekannte Gospelsängerin Remona Fink als Chorleiterin gewinnen. Er begleitet den Gospelchor als virtuoser Keyboarder bei allen Auftritten und auch bei den Proben. Mit dem Chor „Hope and Joy“ trat er 2008 im ZDF beim Grand Prix der Chöre auf und vertrat das Bundesland Bayern. Bestens bekannt ist er seinen Fans auch seit dem Jahr 2000 als Sänger und Clavenista in der Cubavarian Salsa-Band „Los Dos Y Companeros“. Mit der Truppe war er in der Sendung „Inas Nacht“ im Fernsehen zu sehen und auch im ZDF-Fernsehgarten. 2002 absolvierte er als Keyboarder bei Dave Stuart`s (Eurythmics) „DA UNIVERZAL PLAYAZ“ Studioaufnahmen, Live- und TV-Auftritte in ganz Europa, unter anderem beim Jazz Festival Montreux, in Nizza, Basel und anderen Städten. Das ist nur ein kleiner Auszug aus seinem musikalischen Schaffen. Mit der gleichen Leidenschaft, mit der er mit seinen Bands und Gruppen auftritt, gibt er auch seinen Musikschülern im Alter von sechs Jahren bis ins Seniorenalter Klavier- und Keyboardunterricht. ***Eva Seifried***

music basics

max braun

keyboard - klavier

- Musikunterricht (Keyboard + Klavier) für alle Altersgruppen (ab 6 Jahren)
- Musiktheorie
- unverbindliche Schnupperstunde
- Hausbesuch auf Anfrage
- Anfänger und Fortgeschrittene
- Termine nach Vereinbarung

E-Mail: maxbraun@musicbasics.de
Internet: www.musicbasics.de
Telefon: 09605/9221308
Mobil: 0171/3658588
Siedlerweg 4
92708 Mantel

Irene Tafelmeier feiert 80. Geburtstag

Am Freitag, 4.1. feierte Irene Tafelmeier aus Mantel den 80. Geburtstag. Sie wurde am 4. Januar 1939 in Mantel geboren und erlernte nach der Schule den Beruf Großhandelskaufmann. Sie war 40 Jahre bei der Firma Josef Witt im kaufmännischen Bereich tätig. Ihren Mann Josef, der leider 2012 verstarb, heiratete sie 1961. 1974 baute das Paar im Schwalbenweg sein Haus. Aus der Ehe gingen zwei Töchter fünf Enkel und zwei Urenkel hervor. Das große Hobby der Jubilarin ist das Reisen. Mit den KAB Reisefreunden war sie schon in Südtirol, Österreich, Kroatien und Slowenien unterwegs. Sie kümmert sich noch selbständig um ihren Haushalt und versorgt die Familie noch mit. Die Geburtstagsfeier mit Familie und Freunden stieg im Gasthaus „Melchner“ in Rupprechtsreuth. Die Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte Bürgermeisterin Rita Steiner und auch vom katholischen Pfarrgemeinderat gab es Gratulation.

Bericht Eva Seifried

Für die vielen Gückwünsche
und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte mich mich bei allen meinen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Vereinen herzlichst bedanken.
Irene Tafelmeier
Mantel, im Januar 2019

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Donnerstag:	11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 - 21:00 Uhr

Sozialdemokraten wandern mit Fackeln zum Kellerhaus

Zur Fackelwanderung des SPD-Ortsvereins Mantel konnten Bürgermeisterkandidat Dr. Manfred Klier und Vorsitzende Andrea Bertelshofer am Samstag, 5. Januar zahlreiche Mitglieder und Gäste am Treffpunkt Manteler Marktplatz begrüßen. Die romantische Fußwanderung führte dann in der winterlichen Dämmerung über die alte Straße in die Gaststätte Kellerhaus, in der die Gruppe bestens mit Getränken und Essen versorgt mehrere Stunden verweilte. Dass dabei die anstehende Bürgermeisterwahl in Mantel ein wichtiges Thema der Tischgespräche war, verstand sich von selbst. Die allgemeine Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fackelwanderung war, dass diese Wahl hohe Spannung verspricht.

Bericht Eva Seifried

Firma Forster ehrt Mitarbeiter

Bei der Weihnachtsfeier im Hotel-Cafe Lohbachwinkel ehrte Firmenchef Anton Forster langjährige Mitarbeiter. Ausgezeichnet für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Alexander Wilmann, Wolfgang Sommer, Achim Rosner und Stefan Meixner. „Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück“, so Firmenchef Anton Forster. „Unsere Mitarbeiter sollten auch zufrieden sein und sich nicht scheuen, zu sagen, wenn etwas nicht passt“. Erst im Herbst wurde ein Schwertransport mit 215 Tonnen auf den Weg geschickt, das war für uns alle eine Herausforderung. Auch für 2019 sind die Auftragsbücher schon gefüllt. In der Forster Unternehmensgruppe sind die Firmen Stahl- und Anlagenbau, Hallenbau, Behälter- und Apparatebau und ANC Schallschutzbau zusammengeschlossen.

Bericht Eva Seifried

Hunderjähriger Kalender

Hundertjähriger Kalender: Der Hundertjährige Kalender sagt vom ***1. bis 4. Februar*** Temperaturen unter Null Grad voraus. Vom ***5. bis 8. Februar*** soll es heiter werden. Vom ***9. bis 12. Februar*** ist Schneefall vorausgesagt. Vom ***13. bis 18. Februar*** soll es Tauwetter geben vom ***19. bis 26. Februar*** kalt sein und sonnig am ***27.2.*** und am ***28.2.*** soll es Glatteis geben.

Eva Seifried

Freiwillige Feuerwehr ist schlagkräftig und gut ausgebildet

Mit 263 Mitgliedern ist die Feuerwehr der Marktgemeinde Mantel zahlenmäßig sehr stark vertreten. Davon sind 76 aktive Feuerwehrmänner. Mit 25 aktiven Mitgliedern gehört ein Drittel der Jugend an. 2. Vorsitzender bzw. dritter Bürgermeister Richard Kammerer blickte zurück auf die zahlreichen Unternehmungen und Teilnahmen im Vorjahr. Er erinnerte an den Hüttenaufenthalt der Jugend in Wernersreuth, an das 15. Starkbierfest, das Aufstellen des Maibaums, an den Schulaktionstag, an den Besuch der Feuerschule in Lappersdorf am Tag der offenen Tür, an die Zoiglfahrt nach Reuth bei Erbendorf und an die Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch. Schatzmeisterin Anita Günther berichtete von einem kleinen Minus aufgrund von notwendigen Neuanschaffungen für die örtliche Feuerwehr. Kommandant Siegfried Janner berichtete über 75 Einsätze im letzten Jahr. 59 davon bedurften technischer Hilfeleistung, achtmal wurde die Feuerwehr Mantel zu Brandeinsätzen gerufen, zweimal wurde eine Sicherheitswache benötigt, und sechs Anforderungen entfielen auf sonstige Tätigkeiten. Die Wasserentnahmestellen der Marktgemeinde wurden unter Führung von stellvertretendem Kommandanten Timo Krauß unter tatkräftiger Unterstützung der Jugendgruppe überprüft. So wurden 201 Unterflur- und 20 Überflurhydranten gespült und gewonnene Daten wurden in eine Datenbank eingegeben. Zur Überprüfung gehörten auch zwei Sonder-Unterflurhydranten (Solarpark) sowie vier Naturteiche im Mantler Forst. Der Gruppenleiter der Maschinisten Hans Reil berichtete, dass nunmehr 17 Kameraden im Besitz des Führerscheins der Klassen C/CE (ehemals Klasse 2) sind, was sie dazu berechtigt, das LF20 zu führen. 21 von ihnen haben zusätzlich einen Lehrgang abgeschlossen. Den Maschinisten-Lehrgang haben Matthias Ay und Martin Bertelshofer besucht. Timo Krauß hat am Lehrgang für „Leiter einer Feuerwehr“ teilgenommen, Wolfgang Janner am Zugführerlehrgang, Magdalena Peyerl am Lehrgang für Jugendwarte und Philipp Mangold am Lehrgang für Atemschutzgeräteträger. Die Jugend freut sich über vier Neuaufnahmen. Im Laufe des Jahres 2018 kamen Lena Bock, Paula Bock, Marlene Lippik und Tim Voigt hinzu. Kammerer führte gemeinsam mit Kommandant Siegfried Janner die Ehrungen durch. Sie zeichneten Anja Piehler für zehnjährige und Lorenz König für 20jährige Dienstzeit mit dem Ärmelabzeichen aus. Das Ärmelabzeichen für 30jährige Dienstzeit überreichten sie an Stefan Bock, Harald Dobner und Thomas Lippik. Zu aktiven Feuerwehrmännern mit dem Abzeichen „rot/schmal“ wurden Simon Weber und Maximilian Janner ernannt. Zu Oberfeuerwehrmännern mit dem Abzeichen „zweimal rot/schmal“ wurden Martin Bertelshofer, Matthias Ay, Laura Janner und Philipp Mangold ernannt. Die Ernennung zum Oberlöschmeister (einmal rot/schmal, zweimal silber/schmal) erfuhr Timo Kraus. Neue Brandmeister (zweimal silber/schmal, einmal silber/breit) sind Wolfgang Janner und Matthias König. Zweite Bürgermeisterin Rita Steiner blickte mit Stolz auf die schlagkräftige Feuerwehr. „Bei Brand- und Unfallsituationen im näheren Umkreis ist die Mantler Feuerwehr sehr schnell zur Stelle. Sie hilft gekonnt und uneigennützig. Die Förderung unserer Feuerwehr ist und bleibt ein Anliegen der Gemeinde, damit unsere Feuerwehrleute wohl ausgerüstet und gut ausgebildet zu ihren Einsätzen fahren kann“, meinte die Rathauschefin. In seiner Voraussicht auf anstehende Termine verwies Kammerer auf den Hüttenaufenthalt der Jugend in Moosbach vom 25. bis 27. Januar, auf das 16. Starkbierfest am 6. April und auf die Teilnahme am Bürgerfest am 18. August mit Übernahme des Ausschanks.

Bericht Hans Kneißl

Sternsinger im Rathaus

Nach dem Abschlussgottesdienst am Dreikönigstag kam eine Gruppe von Sternsingern in Begleitung von Renate Puckschamel zu stellvertretendem Bürgermeister Richard Kammerer ins Rathaus. Sie sagten ihren Segensspruch auf und wurden mit einer Spende für die Spendenbüchse belohnt und freuten sich auch noch über Süßigkeiten für ihr Engagement. Kammerer lobte die Sternsinger für ihren Einsatz für die Kinder in Peru und der restlichen Welt. „Es ist wirklich toll was ihr da macht und ihr helft vielen Kindern auf dieser Welt denen es nicht so gut geht“, so der stellvertretende Rathauschef. Er ermunterte die Truppe, im nächsten Jahr noch weitere Freundinnen und Freunde zu den Sternsingern mitzubringen damit auch wirklich alle Familien in Mantel und den Ortsteilen besucht werden können.

Bericht Eva Seifried

Wetten,
wir sind
günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann
Franz Wirner
Tel. 09605 669158
franz.wirner@HUKvm.de
Sophie-Scholl-Str. 13
92708 Mantel

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Reparatur & Restauration
von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Traktoren
- Zwei- & Dreiräder
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Haushaltsgeräte
- uvm.

Registrierkassen

VECTRON QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz

Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Fräsen
- Schweißen
- Sägen
- Nuten stoßen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel